

Fuchsjagd

Attendorn. Da die Fuchspopulation unverändert hoch ist soll in den Revieren des Hegerings Attendorn wieder eine gemeinsame Fuchsbejagung durchgeführt werden. In der Woche vom Montag, 1. Februar, bis Sonntag, 7. Februar, soll „Reineke“ laut Mitteilung intensiv nachgestellt werden. Die Revierinhaber werden gebeten, hierzu interessierte Jäger einzuladen. Neben der Gaststätte Rinscheid am Waldenburgerweg in Attendorn soll am Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr, Strecke gelegt werden. Anschließend lädt der Hegering alle Teilnehmer zum gemeinsamen Frühstück.



Hoch her ging es bei der Grevenbrücker Damensitzung – und die Närrinnen stiegen begeistert auf die Stühle. Foto: güpi

CDU empfängt

Kirchhundem. Die CDU Kirchhundem lädt zu ihrem Neujahrsempfang am Samstag, 30. Januar, 11 Uhr, in der Schützenhalle Brachthausen. Dr. Matthias Heider (MdB) wird über die Arbeit der neuen Regierungskoalition in Berlin berichten, und Michael Färber, Fraktionsvorsitzender der CDU, referiert über das, was den Rat der Gemeinde Kirchhundem bewegt. Nicht nur Parteimitglieder, sondern auch interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Gottesdienst

Attendorn. Unter dem Thema „Damit ihr Hoffnung habt“ lädt die Junge Kirche Maria Königin gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Altenhundem am Sonntag, 31. Januar, zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Klosterkirche ein. Eingeladen zu dem Gottesdienst, der um 18 Uhr beginnt, sind neben Firmbewerbern und Konfirmanden aus den umliegenden Kirchengemeinden auch alle Teilnehmer der Fahrten zum ökumenischen Kirchentag in München.

Auslosung zum Zug

Attendorn. Am Sonntag, 31. Januar, findet letzte Wagenbauerversammlung für die diesjährigen Attendorn Karnevalzüge statt. Beginn ist um 11.11 Uhr im Hotel „Zur Post“. Hierzu sind Vertreter aller bereits angemeldeten und darüber hinaus interessierten Gruppen eingeladen. Während der Versammlung wird die mit Spannung erwartete Auslosung für die Zugfolge vorgenommen.

VdK tagt

Oedingen. Der VdK Oedingen lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 5. Februar, 15.30 Uhr, im Pfarrheim stattfindet. Infos unter ☎ (0 27 25) 206.

Kolping lädt ein

Drolshagen. Die Kolpingsfamilie Drolshagen lädt alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein am Freitag, 5. Februar, 15 Uhr, im St.-Clemens-Haus ein. Anlässlich der fünfsten Jahreszeit findet der Nachmittag mit einem karnevalistischen Programm statt.

SV lädt ein

Serkerode. Der SV Serkerode 1955 teilt mit, dass seine Jahreshauptversammlung am Samstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, im Landgasthof Schmitt-Degehhardt stattfindet.

Mit furiosem Start

Super-Stimmung bei Damensitzung in Grevenbrück

Grevenbrück. Hoch her ging es am Sonntag in der rasselvollen Grevenbrücker Schützenhalle. Die Närrinnen vom Grevenbrücker Carnevalsverein hatten zur Damensitzung eingeladen und nicht zu viel versprochen. Die beiden Conferenciers Steffi Schneider und Jasmin Meier konnten nach ihrer närrischen Begrüßung, die für sich gesehen schon ein toller Programmpunkt war, einen Topp-Act nach dem anderen ankündigen. Schnell kam das Stimmungsbarometer auf Höchststand und

die jecken Weiber standen auf Stühlen und Tischen. Den furiosen Start lieferte die Prinzengarde Grevenbrück mit ihrem Tanzmariechen Christin und Tanzmajor Matthias Vetter, wobei die Bühne bei fast schon akrobatisch zu nennenden Einlagen in voller Höhe genutzt wurde. Nicht weniger rasant ging es bei den Auftritten der Garden und Showtanzgruppen aus Schönau-Altenwenden, Olpe, Helden, Finnentrop und Hülschotten sowie der Veische-Garde Grevenbrück zu. Sän-

ger „PAT“ begeisterte die Närrinnen mit „Jenseits von Eden“ und mit „Jürgen“ hatten die Grevenbrücker Damen einen noch von der Big Brother Show bekannten „Promi“ verpflichten können.

Mit den „Schüppendales“, einer neuen von Steffi Schneider und Jasmin Meier trainierten Tanztruppe aus Grevenbrück, endete der offizielle Programmteil und mit stimmungsvoller Musik von Michael „Magie“ Maschke ging es noch lange weiter. güpi

Servicewohnen für Senioren in Freudenberg

- Mitteldrin im alten Flecken
- Cafes, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants in unmittelbarer fußläufiger Nähe
- Komfortable Wohnungen mit Parkett, Marmormosaik und 1-3 Balkonen
- Betreuung nach Wunsch durch die Diakonie Pflege und Reha GmbH



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin und lassen Sie sich von unserem Komfort-Wohnkonzept überraschen.

Initiator:
Peter Matschke · Private Hausverwaltung
Waldröler Str. 29 · 51597 Morsbach

Betreuung:
Diakonie Pflege- u. Reha GmbH

Betreutes Wohnen
Schlossberg

Vermietungs-Tel. (provisionsfrei):
0 22 94 / 99 36 90



Ballon flog 400 Kilometer

Olpe. Anlässlich der letztjährigen Muggelkirmes veranstaltete die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden einen Luftballonwettbewerb für die Kinder. Von mehreren hundert Ballons wurden ca. 130 Karten zurückgeschickt. Der Gewinnerballon legte eine Strecke von 419 Kilometern bis nach Bischofrode in Sachsen-Anhalt zurück. Die Gewinner wurden konnten ihre

Preise jetzt in der Sparkassenhauptstelle Olpe von Werner Rudolph, Leiter Privatkunden (links) und Privatkundenberater Olaf Steen (rechts) entgegennehmen. Gewinnerin ist Jana Marie Rommel (Olpe), die ein faltbares Trampolin ihr eigele eine Strecke von 419 Kilometer bis nach Bischofrode in Sachsen-Anhalt zurück. Die Gewinner wurden konnten ihre

sen geflogen war. Der 3. Preis, ein Fernglas, ging an Laura Kleine (Olpe) für 218 Kilometer Entfernung. Des Weiteren wurde das Quiz „Willi will's wissen“ (Plätze 4 bis 6) und ein Experimentierkasten (Plätze 7 bis 10) als Preise für Nils Kaufmann, Linda Czub, Nils Leine, Linus Stamm, Lennart Hachenberg, Madlen Maiwald und Felix Müller übergeben.

Gleich passiert was

Zivilcourage als Seminarthema

Neu-Listernohl. „... und ich weiß, gleich passiert was...“: Unter diesem Motto steht ein Zivilcourageseminar und Konflikttraining für angehende pädagogische Fachkräfte und interessierte Bürger von Montag, 15. März, bis

Mittwoch, 17. März, in der Akademie Biggese in Neu-Listernohl. Den Teilnehmern soll laut Mitteilung die Möglichkeit gegeben werden, sich mit den Themen Konfliktentstehung, Konfliktschärfung und Konfliktlösung prak-

tisch auseinander zu setzen. Referent ist Konflikttrainer Michael Klein.

Informationen und Anmeldungen unter ☎ (0 27 22) 70 90 und info@akademie-biggese.de.

Liebeserklärung an Sondern

Was der Schützenkönig im „Schilde“ führt



Das Sondern Königspar Winni und Andrea Freitag (Mi.) übergab im Beisein des Kaiserpaars Berthold und Juliane Struck (r.) und des Jungschützenpaars Matthias Heuel und Michaela Feldmann den Königsorden am Major Heiko Oppenheuser. Foto: mari

Sondern. Ein wunderschönes Ordensmotiv hat sich Sonders amtierender Schützenkönig Winni Freitag gemeinsam mit seiner Frau Andrea ausgedacht. Es ist eine Liebeserklärung an ihren Heimatort. Am Samstag überreichte er den Orden beim Schützenball in der Biggesehalle an den neuen Major Heiko Oppenheuser. „Wir beide fühlen uns hier in Sondern so wohl und das wollen wir auf dem Orden zum Ausdruck bringen“, begründete Winni Freitag seine Wahl.

Die Steilvorlage habe ihnen das von Willy Kampschulte ge-

textete Vereinslied „Mein Biggetal“ geliefert, das der Dirigent des örtlichen Musikvereins, Harald Thranberend, äußerst gelungen musikalisch arrangiert habe. „Als wir das Lied in der Schützenmesse gesungen haben, das ging schon durch und durch“, sagte er. Der Titel ist zwischen Notenschlüsseln auf dem neuen Orden eingraviert. Darüber steht: „Op dr Biche is et schön.“ Mit den Worten am unteren Rand drückt das Königspar seine Verbundenheit zum Heimatort mit einfachen und klaren Worten aus: „Da, wo man sich wohl fühlt.“

Major Heiko Oppenheuser dankte dem Königspar für den schönen Orden und die hervorragende Repräsentation des Schützenvereins in seiner ersten Halbzeit. Willkommen hieß er auch das Kaiserpaar Berthold und Juliane Struck und das Jungschützenpaar Matthias Heuel und Michaela Feldmann.

Die Majestätenpaare und ihre Gäste feierten bei rockigen und poppigen Rhythmen der vor einem Jahr gegründeten BigBand des Musikvereins „SonderNoise“ einen rauschenden Ball. mari



Zusteller gesucht!

Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen

für die Verteilung der Siegener Zeitung in den frühen Morgenstunden.

- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- Die Zeitungsbezirke befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!

Olpe-Rhode
Olpe-Altenkleusheim
Wenden

Vormerkung unter
Telefon (0271) 5940-395 · (0271) 5940-396
(0271) 5940-8

Siegener Zeitung
Vertriebsabteilung